

Senhal - L'anima afflitta - Töne aus dem Verborgenen

Werktitel: Senhal - L'anima afflitta

Untertitel: Töne aus dem Verborgenen

KomponistIn: [Keil Friedrich](#)

Entstehungsjahr: 1994

Dauer: 15m

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Sextett

Besetzungsdetails:

[Sopranblockflöte](#) (1), [Cembalo](#) (1), [Violine](#) (2), [Viola da Gamba](#) (1), [Kontrabass](#) (1)

ad Violine II: oder Viola

ad Viola da Gamba: Bassgabe

Art der Publikation: Manuskript

Stilbeschreibung:

"Die Troubadours des Mittelalters verwendeten in ihren 'Hohe Minne Dichtungen' für die von ihnen verehrten und geliebten DAMen einen Decknamen, ein senhal. [...] Ich möchte das Werk "senhal" nicht als ein Liebeslied verstanden wissen, schon gar nicht eines, dessen Gefühlsausdruck sich minutenlang im eigenen Gefühlsrausch ergeht, etwa in Form von langen stimmungsvollen Cantilenen. Die melische Struktur in diesem Werk ist weniger das Resultat eines thematischen Einfalles und auch nicht das eines 'Musenkusses', sondern sie entsteht durch das Ineinandergreifen harmonischer und rhythmischer Prozesse. [...] - Diese Gebarung der "Stimmführung"

- das kurze episodentartige und sich immer rasch verändernde "Aufleuchten" diverser Instrumente bzs. Instrumentengruppen

- eine offene formale Struktur im Gesamtverlauf;

all dies ist ein Versuch einer persönlichen kompositorischen Umsetzung dieser geheimnisvoll-diskreten Verschleierungspflege der Troubadours, deren (vielleicht

ungewolltes) Resultat die Entschleierung der eigenen anima afflitta ist."
Friedrich Keil

Widmung:

Widmung: den Musikern des Heiligenberger Barockorchesters herzlich
zugeeignet

Uraufführung:

Passau

Band/Ensemble: Heiligenberger Barockorchester

Weitere Informationen: Neujahrskonzert